



AUSGABE 29/2016

ERSCHEINT 2 MAL JAEHRlich

NEWS LETTER

Unser Verein

30 Jahre UHC Flamatt-Sense

Im 2016 feiern wir unser 30 jähriges Bestehen! Doch zuerst werfen wir in dieser Ausgabe gemeinsam mit den Teams einen Blick zurück in die abgelaufene Saison.



Eindrücke vom Freiburger Cup 2016 – Fotos von Lieberherr Photography, vielen Dank!

IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.

Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Marc Berger, marc.berger84@gmail.com

Liebe Leserinnen und Leser

1986 – führte Diego Maradona die Argentinier zum zweiten Weltmeistertitel in Mexiko, lief der Song Jeanny von Falco die Hitparade rauf und runter und schoss Lars Lunde in der Neuenburger Maladière die Young Boys zum letzten Meistertitel.

In wie weit diese sportlichen Ereignisse unsere wilden Kerle interessierte, ist leider nicht überliefert. Was wir jedoch mit Bestimmtheit sagen können, ist, dass sie sich bei jeder möglichen Gelegenheit unter dem Autobahnviadukt Flamatt beim Strassenhockey austobten und auf Initiative von Elmar Aebischer am 6. Februar 1986 unseren Verein gründeten.

Seither sind schon 30 Jahre vergangen, aus einer Idee wurde ein gesunder Verein in welchem mehr als 200 Mitglieder verteilt auf 15 Mannschaften ihrer Leidenschaft, dem Unihockey, nachgehen können. Lässt man die vergangenen Jahre Revue passieren, dürfen wir auf einige denkwürdige Augenblicke zurückblicken. Die ersten grossen Erfolge feierte der Verein auf dem Grossfeld, auch die Organisation des Sensecups war über Jahre eine Erfolgsstory und bietet noch heute viel Stoff für Stammtischgeschichten. Der Grundstein der heutigen Vereinsstruktur wurde zu Beginn des Jahrtausends gelegt, als die kantonalen Kräfte auf dem Grossfeld in einem neuen Verein (Unihockey Sense Tafers, heute Unihockey Fribourg) gebündelt wurden. Ab diesem Zeitpunkt legte der UHC Flamatt-Sense seinen Fokus auf das Kleinfeldunihockey und die Jugendförderung in der Region. Die jüngste Vergangenheit wurde durch das Damenteam (3facher Schweizermeister und Cupfinalist) sowie durch die jeweils tollen Resultate auf den Juniorenstufen geprägt. Auch in Zukunft wird der UHC Flamatt-Sense sein Hauptaugenmerk auf das Kleinfeldunihockey richten und sich für die Jugendförderung einsetzen.

Unter dem Motto «Unihockey – Spiel, Spass und Spannung» und mit einem attraktiven Rahmenprogramm feiern wir am Samstag 11. Juni 2016 unser 30 Jahre Jubiläum in der Sporthalle Wünnewil. Seien sie dabei und unterstützen sie unsere Junioren und Junioren, wenn sie sich im Verlauf des Tages in einem internen Turnier untereinander messen. Feiern und bestaunen Sie mit uns, wenn die beiden NLA-Teams der Herren aufeinander treffen. Der Anpfiff zu unserem Jubiläumsspiel zwischen den Unihockey Tigers Langnau und dem amtierenden Cupsieger und Superfinalist Floorball Köniz wird um 18h00 erfolgen.

Nun wünschen wir euch viel Spass beim Lesen der Teamberichte zur Abgelaufenen Saison 2015/16 und freuen uns Sie an unserem Jubiläumsanlass begrüessen zu dürfen.

Marc Berger, Präsident

Die Last-Second-Spezialisten aus Flamatt

Die acht Punkte und der sechste Zwischenrang nach zehn Runden waren für die Flamatter wahrlich eine gute Ausbeute. Schaut man aber auf die vergangenen Spielzeiten zurück, erkennt man, dass die zweite Saisonhälfte jeweils weniger punktereich ausfiel. Es galt deshalb die Spannung und Intensität hochzuhalten, um gar nicht in den Abstiegskampf hineinzugeraten.

Das letzte Turnier vor Weihnachten bildete einen Saisonhöhepunkt für die gesamte Mannschaft. Mit Nuglar United wartete ein starker Gegner in der ersten Partie auf die Sensler. Obwohl sich das Geschehen ausgeglichen gestaltete, sahen sich die Flamatter bald in Rückstand. Es schien erneut keine Lösung gegen den effizienten Gegner zu geben. Deshalb versuchte Flamatt die 4:8 Hypothek ohne Torhüter wettzumachen. Und siehe da, mit einem Schlussfurioso und zwei Toren in den letzten 13 Sekunden sicherte sich Flamatt den vielbejubelten Punkt gegen Nuglar. Nach dem emotionalen Höhenflug ging es ins Derby gegen Tafers-Schmitten. Diesmal lief es gerade umgekehrt und die Kantonsrivalen konnten einen grossen Rückstand aufholen und noch einen Punkt gewinnen. Tafers-Schmitten feierte danach den Ligaerhalt, denn die Auswertung der letzten hundert Jahren Kleinfeldunihockey hatte ergeben, dass noch nie ein Team mit 13 Punkten abgestiegen war. Und eben diese Punktzahl erreichte Tafers-Schmitten nach diesem Unentschieden. Dieser Spieltag war wirklich mit vielen Emotionen vollgepackt. Im Nachhinein kam es für Flamatt noch besser, Tafers-Schmitten hatte einen nicht qualifizierten Spieler eingesetzt und die Partie wurde deshalb mit 5:0 für Flamatt gewertet.

WERBUNG

imhof

www.imhof-transporte.ch

031 741 13 13



BüSchu

Papeterie & Geschenkartikel
 Irène Thalman-Jungi
 Bernstrasse 16 Postfach 161
 3175 Flamatt
 Tel. 031 741 40 60
 Fax 031 741 49 85
 e-mail: bueschu@email.ch



Im neuen Jahr setzten die Sensler die Punktejagd fort und reüssierten nach der Niederlage gegen die Berner Hurricanes im Duell mit dem Tabellenletzten Krauchthal 8:4. Damit hatten die Flamatter bereits nach 14 Runden die ominösen 13 Punkte erreicht. Ob dies zum Ligaerhalt reichen würde?

Nach zwei Niederlagen am Turnier in Schmitten lagen vier Teams um den Strich eng beisammen. Obwohl Flamatt als sechster die beste Ausgangslage hatte, mussten sie im Heimturnier unbedingt Punkten. In der Direktbegegnung gegen einen direkten Konkurrenten stand viel auf dem Spiel. Flamatt gelang der Start aber überhaupt nicht gut. Ein deutlicher Rückstand veranlasste den Coachingstaff der Flamatter in der Schlussphase wieder einmal auf die Karte Alles-oder-Nichts zu setzen und 4:3 zu spielen. Das Heimteam spielte noch einmal seine Stärke in Überzahl aus und bügelte den 1:6-Rückstand in den Schlusssekunden aus. Zwei Sekunden vor Schluss sicherte sich Flamatt mit einem Abstaubertor den Ligaerhalt und

brachte die Halle zum Toben. Trotz der anschliessenden Niederlage gegen Köniz feierte Flamatt mit 14 Punkten eine erfolgreiche (wenn nicht sogar die erfolgreichste) Kleinfeld-Saison.

Übrigens, der Statistiker sollte Recht behalten, mit 13 Punkten stieg noch nie ein Team ab. Der zweite Absteiger hatte 12 Punkte auf dem Konto und es war (nach Abzug von drei Punkten) – sie raten richtig – Tifers-Schmitten.

Der Saisonabschluss bildete der Freiburger Cup. Nach soliden Leistungen in der Vorrunde und einem sicheren Sieg im

Halbfinale wartete im Finale der Nachbar aus Überstorf auf Flamatt. Die Partie war ein Abbild der Saison, wie so oft lagen die Sensler zur Pause in Rückstand und kämpften dann mit letzter Kraft um den Sieg. Auch diesmal reüssierten die Flamatter mit 4:3 drei Mal, am Ende reichte es aber nur zu einem 5:7. Der Favorit musste den Pokal den Überstorfern überlassen.

Beni Egli



WERBUNG

Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum

Saisonbericht Herren II

Mit dem Aufstieg in die dritte Liga und dem guten dritten Platz am Freiburger Cup, blickt die zweite Mannschaft auf eine extrem gelungene Saison zurück. Von Herbst bis Frühling zeigte man konstant solide Leistungen und wurde für die engagierten Auftritte schliesslich belohnt. Ligameister wurde zwar der UHC Seedorf II, doch da die Seeländer nächste Saison nicht eine Klasse höher spielen wollen, darf sich nun also Flamatt-Sense in der dritten Liga versuchen.

Obwohl einige Spieler aus dem Fanionteam neu zum Team gestossen sind, stimmte die Chemie in den Trainings und an den Wettkampftagen auf Anhieb. Die gute Mischung der Altersklassen entpuppte sich schon bald einmal als grosse Stärke. Für die Gegner waren die Flamatter überdies nur sehr schwer auszurechnen, da jede Linie jederzeit für Torgefährdungen sorgen konnte. In



zahlreichen engen Spielen behielt man mit dieser flexiblen Spielweise so das bessere Ende für sich. Unvergessen bleibt nach dieser Spielzeit die Partie gegen Kerzers-Müntschmied, als man einen 2:6-Rückstand noch in einen Vollerfolg umbiegen konnte. Ein Spiel mit Symbolcharakter. Gerade nach Rückständen hatte die Mannschaft immer wieder passende Antworten parat.

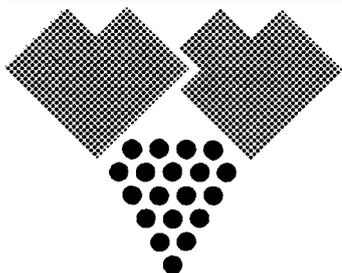
Doch neben dem ganzen Sonnenschein forderte die intensive, stellenweise hart umkämpfte Saison auch einige Opfer. So hatte doch der eine oder andere Akteur mit langwierigen Verletzungen zu kämpfen, die noch nicht auskuriert sind. An dieser Stelle nochmals gute Besserung und auf eine baldige Rückkehr ins Unihockeygeschehen!

Marco Zbinden

WERBUNG

Wir haben eine Schwäche für Spitzenleistungen!

STÄMPFLI



Weinhandlung Gebr. Stämpfli AG Laupen

Telefon 031 747 94 94/95
Telefax 031 747 94 96

VAUCHER

SPORT SPECIALIST

www.vauchersport.ch

Bern's Top-Adresse für Teamsport

- Fussball
- Running
- Freizeit & Fun
- Sportartikel
- Grösste Auswahl in der Region
- Top Service-Werkstatt
- Kompetente Beratung
- In Ihrer Nähe

NIEDERWANGEN – BERN – SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL – BIEL

and the winner is... you!

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
031 688 40 78/076 345 92 62

Aus den Mannschaften

Saisonbericht Junioren E

Nachdem das erste Turnier im November gleich mit drei Siegen bejubelt werden konnte, blickten wir natürlich zuversichtlich in die Zukunft. Voll motiviert starteten wir in jedes Training und hatten zusammen viel Spass. Das heisst aber nicht, dass nicht hart gearbeitet wurde. Um Erfolg zu haben mussten wir weiter an uns arbeiten. «Immer zusammen spielen, Zug auf das gegnerische Tor und trotzdem die Verteidigung nicht vernachlässigen», waren unsere Ziele. Ausserdem standen der Teamzusammenhalt und die Freude am Spiel im Vordergrund.

Durch das Gelernte und vor allem auch durch den Kampfgeist «jeda für a jeda» konnten wir einige Siege einfahren und somit den Teamgeist, die Freude am gemeinsamen Spielen und Gewinnen stärken. Die Saison schliessen wir somit auf dem inoffiziellen tollen zweiten Platz ab.

Ein Riesenhilghlight für uns alle war das Einlaufen mit den NLA-Stars von Floorball Köniz gleich zu Beginn des neuen Jahres. Mit Stielaugen und heruntergeklappten Kinnladen empfingen unsere Kids die Stars im Kabinengang um sie dann schliesslich nervös aufs Spielfeld zu begleiten.

Um eine so erfolgreiche Saison überhaupt möglich zu machen, braucht es viele Faktoren welche zusammenspielen müssen. Wir möchten uns daher für die grosse Trainingspräsenz bedanken und den Eltern für die Unterstützung während der Saison, für die Fahrten an die Turniere und alles was sonst noch dazu gehört.

Thom & Deby



Saisonbericht Damen

Die Saison der Damen wurde unter dem Motto «Neustart» in Angriff genommen. Ein neues Trainergespann und eine, bis auf einen harten Kern, neu zusammengestellte Damenmannschaft nahm die neue Saison in Angriff. Unser Ziel war in erster Linie «viel lernen und Spass am Unihockey». Nach einigen schweisstreibenden Sommertrainings, dem ersten Cup-Spiel, und einem Trainingsmatch ging es mit den ersten gemeinsam gesammelten Erfahrungen ins Trainingslager nach Leukerbad. Hier wurde in der Halle mit Ball und Stock gearbeitet und daneben gab es Theorieblocks bei denen wir uns auch um taktische Dinge kümmerten. Das Trainingslager kam für uns als neues Team auch wie gerufen um an unseren Teamgeist zu arbeiten. Bei unserem Spiele-Abend wurden dann auch einige Lach-Tränen vergossen.

Der Start in die Meisterschaft ist uns anschliessend gut geglückt und uns wurde schnell bewusst, dass diese Saison einiges drin liegt wenn wir fleissig weitertrainieren und Fortschritte machen. Wir steigerten uns von Turnier zu Turnier und dank Unterstützung der Polysport-Damen konnten wir in der Regel immer mit drei Linien in die Turniere starten. Es gab einige knappe Spiele. Besonders hervorzuheben sind die beiden Spiele gegen Schüpfen, den späteren Gruppensieger und Aufsteiger in die erste Liga. Das erste, hart umkämpfte Spiel ging mit 8:5 verloren, unser Highlight jedoch war unser Sieg gegen Schüpfen am letzten Turnier der Saison. Das verrückte Spiel, in welchem Flamatt bereits zu Beginn zwei Penaltys abwehren musste und welches durch Zweiminutenstrafen auf beiden Seiten geprägt war, konnte Flamatt mit 4:2 für sich entscheiden. Die Saison wurde somit auf dem guten 4. Platz abgeschlossen.



Am 24. April stand noch der FR-Cup vor der Tür, für welchen wir uns nach der erfolgreich abgeschlossenen Saison viel vorgenommen hatten. Nachdem wir beide Gruppenspiele durch viel Willen und Kampf für uns entscheiden konnten, ging leider das Finalspiel gegen Semsales (1. Liga) mit 4:1 verloren. Trotzdem konnten wir uns also über den Pokal für den 2. Platz freuen.



Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei den Polysport-Damen bedanken welche uns fleissig unter die Arme griffen. Alles Gute wünschen wir Deby, welche uns nach etwa 10 Jahren bei Flamatt verlässt um in Zürich beruflich ihr Glück zu finden. Ausserdem müssen wir uns von Anna und Sabrina verabschieden welche ebenfalls beruflich/schulisch einen neuen Weg einschlagen.

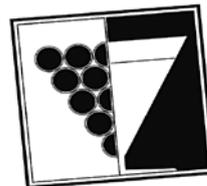
Andrea Lauper

WERBUNG

GARAGE STAUB



garage-staub.ch
3175 Flamatt



Getränkemarkt
Hayoz

3175 Flamatt Tel. 031 741 32 22

Getränke und Festmaterial
Originelle Geschenkideen
Grosser Boutiquebereich
Auserlesene Weine
Bier aus aller Welt
Spirituosen
Eigene Destillation
Italienische Spezialitäten



Aus den Mannschaften

Saisonbericht Junioren U14

Im letzten Newsletter war zu lesen, dass wir das erste Spiel verloren und das zweite gewonnen hatten. Nach diesem Turnier, das leider in den Herbstferien stattfand, konnten wir etliche Turniere komplett bestreiten. Bis zu unserem Heimturnier in Wünnewil siegten wir in jedem Spiel, was uns im Kampf um den Gruppensieg doch ordentlich Chancen gewährte. Doch ausgerechnet am Heimturnier verloren wir die zwei wichtigen Spiele gegen den ersten und den dritten, was uns den Gruppensieg kostete. Wir gaben aber nie auf und wollten so gut wie möglich die Saison beenden und gaben nur noch einen Punkt ab was uns auf den zweiten Schlussrang brachte. Im grossem und ganzen eine guten Saison, aber in den wichtigen Spielen fehlte uns das nötige Glück um nach ganz vorne zu kommen. Köpfe nicht hängen lassen und nach vorne schauen, denn nächste Saison fängt alles wieder bei null an und vielleicht haben wir dann ein wenig mehr Glück.

Fabian Jost

Saisonbericht Junioren C

Nach einer Super Vorrunde, welche wir auf Platz 2 beendet haben, starteten wir im neuen Jahr voller Elan in die Rückrunde. Im ersten Turnier in der Rückrunde konnten wir klar gegen unsere welschen Mitstreiter um den Platz eins gewinnen.

Beim zweiten Turnier in Rechthalten hatten wir es dann mit den beiden stärkeren Gegner aus Laupen und Gurmels zu tun. In einem spannenden Spiel gegen Laupen konnten wir uns ein paar Sekunden vor Schluss den Sieg sichern. Dann kam es zum grossen Duell gegen Gurmels. Obwohl wir uns lange gegen sie gewehrt haben, reichte es am Ende nicht sie zu schlagen. Jetzt waren wir auf die Hilfe der andern Teams angewiesen, wenn wir noch den ersten Platz erreichten wollten. Im dritten Turnier haben wir dann die Duelle gegen die Welschen Teams wieder ganz klar gewonnen. Im letzten Turnier standen nochmals Laupen und Gurmels als Gegner auf dem Programm. Gurmels war zu diesem Zeitpunkt bereits klar erster, da sie 4 Punkte Vorsprung auf uns hatten. Trotzdem war es ein schöner Sieg am Ende.

Auch Laupen durfte nochmals gegen uns Verlieren.

Dann kam noch der Freiburger Cup in Giffers. Wir gingen ganz klar mit dem Ziel dorthin diesen zu gewinnen. Im ersten Gruppenspiel konnten wir uns klar 19 zu 2 durchsetzen. Im zweiten Gruppenspiel gegen Avry hatten wir dann auf einmal Mühe. Mit einem knappen Sieg qualifizierten wir uns für den Final. Dort wartete ein altbekannter Gegner: Gurmels. Dieses Mal nahmen wir das Spiel aber von Anfang an in unsere Hand und gewannen mit einer überragenden Leistung jedes einzelnen Spielers diesen Pokal! Wir bedanken uns für die super Saison bei den Jungs & für die tolle Unterstützung der Eltern.

Lema & Märu

WERBUNG

Bei Valiant
stehen Sie immer
auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bernstrasse 3
3175 Flamatt
Telefon 031 741 03 92

VALIANT



J. Brülhart
3184 Wünnewil
☎ **026 496 26 18**

Heizung - Sanitär
Chauffage - Sanitaire

Streit Daniel AG
Schreinerei

Saisonbericht Junioren U16

Mit diversen neuen Gesichtern startete die U16 Ende Mai in die bevorstehende Saison. Dass der sonnige und heisse Sommer nicht nur zum Baden und Grillen einlädt, mussten die Junioren während mehreren schweisstreibenden Trainingseinheiten am eigenen Leib erfahren. Während dieser Saison konnten unter der Leitung von Ändu Fuchs enorme Fortschritte im konditionellen Bereich erzielt werden.

Nach einem lehrreichen Trainingslager, welches das Team noch näher zusammenrücken liess, startete man voller Vorfreude in die Vorrunde. Selbige konnte überaus positiv gestaltet werden, musste man sich doch einzig dem UHC Grünenmatt geschlagen geben. Für die Rückrunde setzten wir uns zum Ziel, den Mäteler den ersten Tabellenplatz streitig zu machen. Der Angriff auf Platz 1 wurde jedoch durch die Nachbarn aus Fribourg erschwert, welche uns in einem packen-

den Spiel in die Knie zwangen. Aufgrund dieser Niederlage fanden wir uns vorübergehend auf Platz 3 wieder. Nachdem auch das Rückspiel gegen Grünenmatt verloren ging, rückte unser Ziel in weite Ferne. Dank einem tollen Schlussspurt gelang es uns allerdings noch einen Platz gutzumachen und wir beendeten eine spannende Saison auf dem tollen zweiten Rang.

Ein zusätzliches Highlight in der Rückrunde war sicherlich das Training mit M. Hofbauer. Es war eine tolle Erfahrung, einen Spieler mit seinen Qualitäten hautnah miterleben zu dürfen. Abermals stellte der FR-Cup den Schlusspunkt dieser Saison dar. Als Titelverteidiger nahmen wir das Finalspiel entsprechend motiviert und optimistisch in Angriff. Auf unsere zweimalige Führung fanden die Fribourger immer die passende Antwort und konnten nach 60 intensiven Minuten schlussendlich mit 5:2 reüssieren.



Der Trainerstaff bedankt sich bei allen Beteiligten, welche diese tolle Saison ermöglicht haben. Ohne eure Unterstützung wäre eine solch erfolgreiche Saison nicht machbar gewesen.

*Vielen Dank!!!
Chäfer, Toni & Kevin*

Saisonbericht Junioren U21

Eine fast perfekte Saison: Die zurückliegende Saison stand für die U21 Junioren des UHC Flamatt-Sense ganz im Zeichen des Neubeginns. Beinahe wäre dieser sogar mit dem Aufstieg gekrönt worden. Am Ende fehlten den Spielern um Trainer Roland Zimmermann nicht Tore oder Punkte zum Aufstieg, sondern eine dazu passende Ausrichtung des Vereins.

Natürlich möchte man auch dieses Jahr gerne wieder an die Erfolge vom Vorjahr anknüpfen. Damit das auch klappt wurde bereits anfangs Juni mit der Vorbereitung begonnen. In diversen, nicht nur wegen der Hitze in diesem Sommer, schweißtreibenden Trainingseinheiten in der Sport-

halle, auf dem Sportplatz oder aber auch mal mit den Herren vom Unihockeyclub SC Laupen wurde weiter am Angriff, der Abwehr, der Kondition und dem Mannschaftszusammenhalt gearbeitet. Da die Spieler einen solch tollen Einsatz und Wille zeigten, entschied sich der Trainer, ein Heimturnier, dies Sense Challenge, zu organisieren. Da er wusste dass die U16 auch ein Vorbereitungsturnier bestreiten wollten, Organisierte er dies für diese gleich mit. Auch an diesem Turnier legten die Jungs den bis dahin gezeigte Teamspirit an den Tag und so wurde das Turnier ein Riesenerfolg. Sie krönten diesen auch noch mit dem Gewinn der Sense-Challenge. So starten wir vollen Mutes in die Saison. Der Mannschaftszusammenhalt

war sehr gross und jede Anweisung wurde auf dem Spielfeld umgesetzt. So resultierte ein Sieg nach dem andern und bis zur Winterpause hatten wir 10 Punkte Vorsprung. Auch die Ankündigung der Auflösung des U21-Teams per Ende Saison konnte die Mannschaft nicht erschüttern. Es wurde weiter hin hart trainiert und Spiel um Spiel gewonnen. Erst als der Gruppensieg 8 Spiele vor Schluss feststand, lies die Konzentration nach, jedoch ohne die Meisterschaft zu verfälschen. So standen wir Ende Saison mit nur einer Niederlage, als Gruppensieger fest. Goodbye Flamatt.

Der Trainer Roland Zimmermann

WERBUNG



Fam. R. und H. Kilchhofer
3175 Flamatt, Telefon 031 741 50 60
www.rest-herrenmatt.ch



Erfolg im Sport setzt gute Sicht voraus.

Kontaktlinsen oder Sportbrillen sind ein erster Schritt zu Ihrem Erfolg!!!

Dorfplatz 2, 3176 Neuenegg Tel./Fax: 031 741 41 15
www.luethioptik.com email: info@luethioptik.com

Aus den Mannschaften

Saisonbericht Juniorinnen

Kurz vor unserem ersten Saisonspiel wussten wir nicht ganz genau wo wir mit unserer Mannschaft standen. Doch beim ersten Saisonspiel konnten wir unsere ersten zwei Gegner besiegen ; gegen Skorpion Emmental-Zollbrück gewannen wir mit 9:4 und auch den zweiten Match konnten wir gegen Aergera Giffers mit 7:4 für uns entscheiden. Nach einer guten ersten Runde wussten wir, dass mit diesem Team etwas zu holen ist. Bei der zweiten Runde mussten wir dann die erste Niederlage hinnehmen – wir verloren gegen Interlaken mit 3:4. Diese Niederlage war sehr schmerzhaft, da es auch unser Heimturnier war. Doch im zweiten

Heimspiel konnten wir uns klar steigern und gewannen dieses klar mit 11:1. Mitte Saison standen wir auf dem dritten Platz und konnten wir im letzten Jahr wieder mit den stärkeren mithalten. Gegen Ende der Saison konnten wir in unserem Spiel sehen, wie jede einzelne Spielerin Fortschritte gemacht hatte. Und tatsächlich: in der drittletzten Runde konnten wir dem führenden Team ein Unentschieden abknöpfen. In der letzten Runde wussten wir schon, dass uns der dritte Platz nicht mehr zu nehmen ist. Trotzdem konnten wir noch den zweiten Platz holen, dafür musste aber ein Sieg her. Nach einem sehr nervenaufreibenden Spiel verloren wir dieses leider mit 9:4. Im letzten Spiel

ging es noch einmal darum, dass alle Spass hatten und konnten dieses Spiel mit 5:3 gewinnen. Am Ende konnten wir zufrieden den dritten Schlussrang feiern. Zum Schluss der Saison stand noch der Freiburger-Cup auf dem Programm. Diesen nahmen wir mit grossem Selbstvertrauen in Angriff. Dieses Spiel konnten wir sicher auch dank der grossen Unterstützung der Eltern gewinnen und wurden Freiburger-Cup-Sieger. Es war eine sehr erfolgreiche und spannende Saison.

Das Trainerteam
Andrina, Damien, Fabio, Nicola

Saisonbericht Junioren D

Unsere Mannschaft hat sich von letzter Saison personell verändert. Darum waren wir gespannt, wie unsere Saison ausfallen würde. Die neuen Spieler mussten sich zuerst an das höhere Tempo gewöhnen, sowie an das neue Spielsystem das unser Trainer einführte. Trotz diesen negativen Punkten, war unser Zusammenhang in der Mannschaft sehr gut. Alle hatten Freude Unihockey zu spielen und mit diesen Elan gingen wir in die Meisterschaft. Alle waren sehr aufgeregt als dann am Oktober der Startschuss für die neue Saison viel. Mit einem Sieg und einer Niederlage konnten wir das erste Turnier als gelungen betrachten. Doch Beat, unser Trainer, sah noch viel Arbeit bis zum nächsten Turnier. Da alle motiviert waren, war der Besuch der Trainings und das Mitmachen bei allen immer 100%. Dieses überträgt sich dann auch auf die folgenden Turniere, die wir alle mit zwei Siegen beenden konnten. Am Heimturnier konnten wir sogar mit zwei Siegen den Gruppensieg holen. Mit diesem Erfolg konnten wir sicher nicht rechnen anfangs Saison.



(man kann sagen, dass man mit viel Wille auch Berge versetzen kann). Am Freiburgercup erreichten wir den zweiten Rang mit einer dezimierten Mannschaft. Der Einsatz und die Einstellung war bei allen Spielern super. Bravo! Zum Schluss möchten wir (die ganze Mannschaft und ich) unserm Trainer Beat danke sagen :-)

er war ein super Trainer mit viel Herzblut, der uns nochmals ein Stück weiter gebracht hat. Nochmals danke schön Beat.

Vanessa

WERBUNG

Ihr Reisebüro in Flamatt...
für Ferien und Reisen jeder Art.



UNSER SPIELFELD: die ganze Welt

UNSERE TORE: zufriedene Kunden

UNSERE TAKTIK: gute Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katja Bürgisser & Corinne Merkofer-Hertig

Bernstrasse 3 - 3175 Flamatt

Tel.: 031/741 31 41 e-mail: holiday@treff.ch



Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.

Familien Wyssmann und Hanke
Telefon 031 741 01 61
info@restaurant-bramberg.ch
www.restaurant-bramberg.ch

Saisonbericht Polysport

Gemäss offizieller Liste zählen 15 Feldspieler, 3 Torhüter und 4 Passivmitglieder zum Kader der Herren Polysport-Mannschaft des UHC Flamatt-Sense. Woche für Woche lassen wir in schweisstreibenden Trainings unser Können aufblitzen und setzen uns dabei immer zu 110% ein. Wir gehen immer ans Leistungslimit; manchmal und manche auch darüber hinaus und die Laktatwerte explodieren in Spitzensport ähnliche Sphären. Allerdings liegt das weniger an unseren unheimlich starken physischen Fähigkeiten oder unserer filigranen Stocktechnik sondern eher am reduzierten Aktivkader, welches sich auf dem Spielfeld bewegen (sollte). In der Regel umfasst das Mittwochs-Spielkader 7 bis 8 Feldspieler, welche rund 2 Stunden lang «Vollgas» geben und hier gilt es den Hebel anzusetzen. Wir benötigen mehr Kaderbreite! Dank zwei namhaften Zugängen von Matthias Steiner (allerdings als Goalie) und Benoit Michel (Salut le «Welsch») konnte diesem Umstand etwas Rechnung getragen werden, allerdings sind wir in diesem Bereich immer noch sehr aufnahmefähig. Also, bei Interesse einfach beim Cheftrainer, Leander Haymoz, melden und ins Probetraining (Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr) einsteigen! Doch nicht nur auf dem Platz geben wir Alles und immer vollen Einsatz. Auch neben dem Platz wird regelmässig an der Kondition gearbeitet. Das Gesellschaftliche wird gepflegt und die regelmässigen Après-Trainingsbesuche im Télé Flamatt wurden in den letzten Monaten mit kulinarischen Events ergänzt. Dem Fondueplausch konnten, mit Ausnahme von 2 Kadermitgliedern (...), alle ausnahmslos beiwohnen und so konnte doch einiges an Käse dem Gaumen zugeführt werden. Das traditionelle Treberwurst Essen bei der Familie Marchon in Bösinggen wurde dankenswerterweise wieder von Bruno Schwab organisiert. Für eine musikalische Einlage wurde ebenfalls gesorgt und die Handörgeli-Klänge wurden mit geschmackvollen Liedern und aussagekräftigen Texten wunderbar ergänzt. Der eine oder andere Polysportler bewies auch da seine Fähigkeiten und glänzte mit den richtigen Einsätzen zum richtigen Zeitpunkt im richtigen Takt! So soll es sein im Polysport, neben viel Schweiß und Trainingseinsatz soll auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen und gepflegt werden. So stellt man sich einen erfolgreichen Saisonverlauf vor und freut sich bereits jetzt auf die kommende «Zwischensaison» und den Beginn der Spielzeit 2016/2017.

Eindrücke vom Freiburger-Cup 2016



AUF GESCHNAPPT

Herren II live on air

SRF Trend Beitrag von unserem Mann vom Äther (Name d. Red. bekannt).
Sendung verpasst?
<http://m.srf.ch/sendungen/trend/wie-reich-ist-der-vatikan>
(Intro ab 0:07, Beitrag ab 7:00)

Herren I: Nicht lustig

Unserem Hobby-Imker Egli wurden sämtliche Bienen samt Stöcke dreist gestohlen. Ein Beni lässt sich da nicht unterkriegen und erschien mit seiner Geschichte sogar in der Berner Zeitung BZ. Inzwischen hat er dank grosser Solidarität unter den Imkern wieder neue Völker erhalten.

Herren II: Lost and (not) found

Gesucht: Dani Schneider. Für sachdienliche Hinweise kontaktieren sie bitte die Redaktion.

Damen: Von Rückennummern und iPhone Serien

Ändi und Deby unterhalten sich über Mobiltelefone. «I ha z iPhone 5.», meint Ändi. Deby fragt Amanda: «U du hesch z 6i, Amanda?» Amandas prompte Antwort: «Nei z 26!». Entweder ist Amanda mit der Zeitmaschine in die Zukunft gereist oder sie spricht über ihre Rückennummer auf dem Tenu.

Herren I: Statistiken

Wie sagt man so schön: glaube nie einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast. Ein gewisser Herr neigt in jeder Situation dazu, das Zählen des Spielstandes immer an sich zu reissen. Verdächtig oft und komisch lang steht es jeweils immer 2:1 für das Team, in welchem er gerade spielte.

Junioren: Von Flamatt an die Spitze

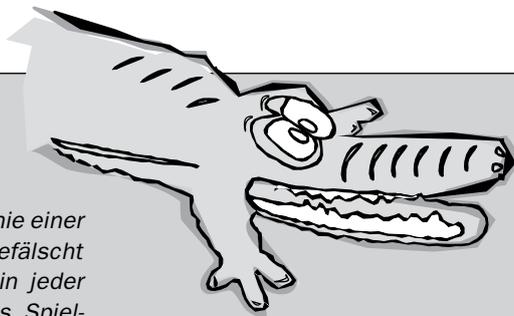
Schon gewusst? Die Nr. 12 vom SML-Verein Floorball Köniz begann mit Unihokey beim UHC Flamatt-Sense und durchlief einige Juniorenstufen. In der abgelaufenen Saison stand er mit seinem Team sowohl im Cupfinale, als auch im Superfinale. Weiter so Reto!

Herren II: Grillparty

Auf der Stufe zum Eklat – Lüku stoppt in letzter Sekunde Jary's Flitzversuch. Detaillierte Infos sind nur über Insiderquellen erhältlich.

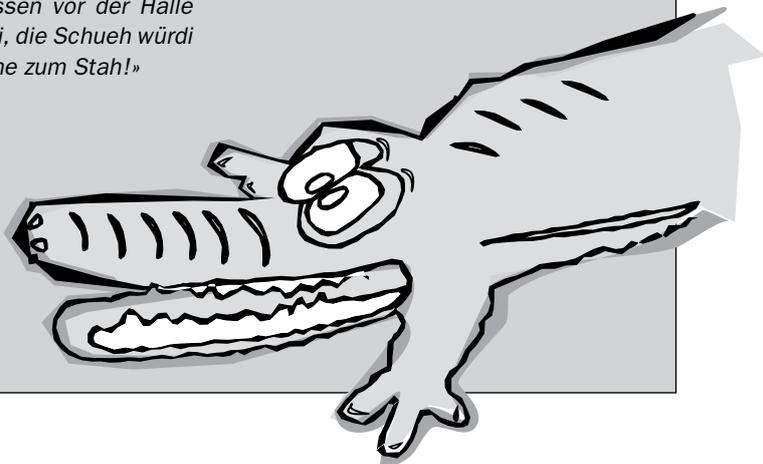
Damen: Draussen vor der Halle

Nathi steht vor der Halle mit ihren nigel-nagelneuen Hallenschuhen und spielt mit Stock und Ball herum. Es geht darum ob die Hallenschuhe auch für draussen tauglich sind. Nathi, draussen vor der Halle stehend, meint: «Neeei, die Schueh würdi niiee dusse alege! Nume zum Stah!»



Herren I: Wer braucht schon Torhüter

Krauchthal nimmt kurz vor Schluss bei einer Strafe gegen Flamatt den Torhüter vom Feld und plant mit 4 gegen 2 zu spielen. Flamatt agiert jedoch gewohnt frech und ersetzt bei einer Ballerobung den Goalie ebenfalls durch einen weiteren Feldspieler. Wer nun dachte, dass Krauchthal den vierten Feldspieler wieder vom Feld nimmt, lag falsch: Krauchthal war ab unserem Kniff derart perplex, so dass einfach munter 4 gegen 3, je ohne Torhüter, weitergespielt wurde. Tore fielen keine. Der Mut wurde belohnt. Wieso brauchen wir überhaupt Torhüter? ;-)



WERBUNG



Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur

Martin Bigler
obere Lindenstrasse 8
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75

Für jeden Anlass...
Für jedes Datum...
Zu Ihren Diensten...

Festzelte für
Ausstellungen
Festwirtschaften
Apéritifs/Bars/Part's

**H. Müller
Flamatt**

Postfach 120 • 3175 Flamatt
e-mail: festzelte@bluewin.ch
Internet: www.festzeltemueller.ch

Festzelte

Telefon 031 741 16 44
Telefax 031 741 16 18
Natel 079 425 00 58



www.raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN  Raiffeisenbank
Sensetal

Bösingen | Flamatt | Laupen | Neuenegg | Niederwangen | Schmitten | Wünnewil

WEBER



Dekorationen für jede Gelegenheit

Heidi Roux
3182 Ueberstorf



Apotheke Flamatt

A. Studer 3175 Flamatt

Sky Line

Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80



Bosh Car Service

Verkauf & Reparatur
Wasch-Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG

3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
www.auto-scheidegger.ch



SPORT - CORPORATE - HOCHZEITEN
WWW.LIEBERHERR.PHOTOGRAPHY

R Küchen | Cuisines
rasco.ch

Schneidersmatt 20 | 3184 Wünnewil | 026 496 17 00



3176 Neuenegg

HOTEL FLAMATT

www.hotelflamatt.ch

Immer das Neuste auf
www.flamatt-sense.ch



scharf
sehen 

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50

www.rollioptik.ch